

Vorwort

Die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern im Rechnungswesen wird immer größer. Um den gesteigerten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, gibt es auf dem Buch- und Seminarmarkt eine Fülle von Angeboten. Da aber meistens die Wissensvermittlung im Vordergrund steht, wird oft auf die „Tools“ vergessen. Englischkenntnisse werden heute einfach vorausgesetzt. Das Problem beim Lernen ist, dass dem Native Speaker meistens die Fachkenntnisse fehlen und in einem Seminar oft wesentliche Begriffe des Rechnungswesens nicht vermittelt werden.

Sie meinen, Englisch sei in Ihrer Firma kein Thema? Was aber, wenn Ihr Unternehmen einen ausländischen Eigentümer erhält? Sie werden dann möglicherweise den nächsten Quartalsabschluss auf Englisch darstellen müssen. Auch die Internationale Rechnungslegung kommt ohne Fachenglisch nicht aus und mit der EU-Erweiterung wird Rechnungswesen-Englisch immer unentbehrlicher.

„English for Accountants“ bringt die 1.400 wichtigsten englischen Begriffe aus dem Rechnungswesen mit der entsprechenden Übersetzung und mit zahlreichen praxisrelevanten Erläuterungen. Der Inhalt ist praxiserprobt, der Umfang orientiert sich an der Häufigkeit des Vorkommens der Begriffe. Mit diesem Wörterbuch werden Sie 90 % eines Normaltextes übersetzen können. Wenn Sie systematisch lernen wollen, dann werden Sie aufgrund der Querverweise und Erläuterungen eine steile Lernkurve haben.

Praxis pur: Gleichsam als Formulierungsvorschläge finden Sie im 2. Teil themenorientierte Textbausteine aus internationalen Geschäftsberichten. Ein „Muss“ für Studenten, Steuerberater, Berufsanwärter, Rechnungswesenleiter und deren Mitarbeiter, selbständige Buchhalter, Bilanzierer und Geschäftsführer.

Wien, Linz, Oktober 2005

*David Grünberger
Herbert Grünberger*